

Datum: 10.01.2013



fachkom.ch  
8135 Langnau am Albis  
043/ 377 89 04  
www.fachkom.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachorganisationen

Online lesen

Themen-Nr.: 377.9  
Abo-Nr.: 377009

## Was Familienunternehmen erfolgreich macht

10.01.2013 11:43

Studie der Universität St. Gallen (HSG) und der Credit Suisse



Grosse Familienunternehmen sind langfristig erfolgreich durch stetige Innovation, wohlkalkuliertes Risiko und eine konservative Vermögensverwaltung. Dies zeigt eine Studie der Universität St. Gallen (HSG) und der Bank Credit Suisse (CS). Befragt wurden die Eigentümer von gut 300 grossen Familienunternehmen mit durchschnittlich zehn Firmen, wie die Universität St. Gallen am Donnerstag mitteilte. Ergänzend führten die Studienverfasser Interviews mit Verantwortlichen von "Single Family Offices", die sich um grosse Privatvermögen kümmern. Erfolgreiche Unternehmerfamilien suchten Innovation, Wachstum und Veränderungsbereitschaft mit kalkulierbarem Risiko, heisst es. Förderlich seien auch die emotionale Verbundenheit der Familie mit dem Unternehmen und die Konzentration auf Forschung und Innovation.

Firmen Gründen, kaufen, verkaufen In der Geschichte der Unternehmerfamilien standen im Durchschnitt sieben bis acht Firmengründen und etwa gleich viele Firmenkäufe. Mehr als zwei Firmen wurden jeweils aufgegeben oder verkauft. Dies sei nicht gleichbedeutend mit Scheitern, wird Philipp Sieger, HSG- Assistentenprofessor und Mitautor der Studie, im Communiqué zitiert. Firmenaufgaben könnten auch Ausdruck einer langfristigen unternehmerischen Gesamtstrategie sein. Die Vermögensanlage der Unternehmerfamilien ist geprägt von geringer Experimentierfreude. Neben Anlageberatern werden oft auch Führungskräfte aus Familienunternehmen mit der Vermögensverwaltung betraut. Bei sehr grossen Privatvermögen biete sich die Einrichtung eines "Single Family Offices" an. (sda).